

Ergebnisprotokoll
des Ausschusses für Bauen, Kreisentwicklung, Landwirtschaft und
vom 09.11.2009

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wird aus organisatorischen Gründen in folgender Reihenfolge festgelegt:

Öffentlicher Teil

- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift
- TOP 3 Radweg K 217 Weserdeich – Motzen
- TOP 4 Radwege an Kreisstraßen
- TOP 5 Stationierung an Kreisstraßen
- TOP 6 Teilergebnis Haushalt 2010 – Fachbereich 2/ Fachdienst 68
- TOP 7 Haushalt 2010 – Fachdienst 60
- TOP 8 Bau eines Radweges entlang der K 217 in Berne – Antrag nach § 17c NLO
- TOP 9 Sachstandsbericht zu aktuellen Baumaßnahmen

Auf Antrag des Abg. Brüning wird die Tagesordnung zudem um einen zusätzlichen Punkt im öffentlichen Teil ergänzt:

- TOP 10 Pipeline zur Einleitung von Salzwasser in die Nordsee

2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Kreisentwicklung, Landwirtschaft und Umwelt vom 17.08.2009

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Kreisentwicklung, Landwirtschaft und Umwelt vom 17.08.2009 wird in vorliegender Form genehmigt.

3 Radweg K 217 Weserdeich - Motzen

Einleitend weist Herr Maaß auf den Zusammenhang zwischen der Deichbaumaßnahme und dem geplanten Radwegbau im betreffenden Gebiet hin. Frau Henken, Vertreterin des mit der Planung beauftragten NLWKN, unterstützt Herrn Maaß' Argumentation, den Bau des Radweges auf 2011 zu verschieben, um den Deich- und Radwegbau optimal auf einander abstimmen und Synergieeffekte nutzen zu können. Für den Aufschub der Maßnahme spricht zudem, dass für die Beantragung von Fördermitteln aus dem GVFG eine Gesamtplanung vorliegen muss, auf deren Grundlage ein Plangenehmigungsverfahren eingeleitet werden kann, ergänzt Herr Maaß. Diese Planung liegt derzeit noch nicht vor.

Herr Röben betont, dass sich diese Zeitverzögerung nicht auf die Planung der anderen Radwege auswirkt. Alle weiteren Vorhaben werden wie geplant umgesetzt.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

4 Radwege an Kreisstraßen

Frau Baehr und Herr Kuhlmann von der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr berichten zu den aktuellen Planungen bezüglich der Radwegvorhaben an Kreisstraßen und deren voraussichtliche Baukosten.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5 Stationierung an Kreisstraßen

Herr Kuhlmann stellt das neue bundeseinheitliche System kurz vor.

Herr Röben schlägt aus Sicht der Verwaltung vor, die Finanzmittel für die neuen Stationszeichen i.H.v. rund 55.000,- € für 2011 einzuplanen. In diesem Jahr wird die Großleitstelle in Oldenburg die Koordination der Einsätze von Polizei, Feuerwehr und Rettungskräften im Landkreis übernehmen. Mit dem neuen System könnten Orientierungsschwierigkeiten vermieden werden.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

6 Teilergebnis Haushalt 2010 - Fachbereich 2 / Fachdienst 68

Herr Mühlner weist auf zwei neue Produkte hin:

Produkt 5542 Flächenagentur

Produkt 6816 Klimaschutz

Das Produkt Klimaschutz wurde u.a. für die Mitwirkung des Landkreises im Regionalforum Bremerhaven eingerichtet.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Röben erklärt, dass, um einen hochrangig geförderten Förderantrag im Rahmen der Mitgliedschaft im Regionalforum stellen zu können, 11.000,- € bereits in diesem Jahr haushaltsrechtlich benötigt werden. Zu diesem Zweck sollen die erforderlichen Mittel aus dem Bereich Sachaufwendungen im Produkt Klimaschutz für 2009 überplanmäßig bereit gestellt werden. Der Ansatz für 2010 verringert sich entsprechend auf 5.000,- €.

Es wird einstimmig beschlossen:

Aus dem Produkt 6816 Klimaschutz werden aus dem Bereich der Sachaufwendungen 11.000,- € bereits in 2009 überplanmäßig bereit gestellt.

7 Haushalt 2010 – Fachdienst 60

Herr Maaß erklärt, dass es aufgrund neuer Berechnungen der Abschreibungen durch den Fachdienst 20 bei vielen Produkten zu auffälligen Abweichungen zwischen den Ansätzen für die Jahre 2009 und 2010 kommt.

Abg. Kohlmann bittet die Verwaltung darum, die dafür zugrunde liegenden Daten zur Verfügung zu stellen, damit die Abweichungen nachvollzogen werden können.

Herr Röben kündigt an, dass dieser Bitte im Finanzausschuss nachgekommen werden könne.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

8 Bau eines Radweges entlang der Kreisstraße K 217 in der Gemeinde Berne - Antrag des Bürgerforums Berne nach § 17c NLO

Dem Kreistag wird einstimmig vorgeschlagen:

1. Ein Beschluss im Sinne des Antrags nach § 17 c NLO des Bürgerforums Berne vom 20.10.09, den Bau des Radweges Weserdeich - Motzen entlang der K 217 bereits in 2010 zu beginnen, wird nicht herbeigeführt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Antragsteller über das Ergebnis der Behandlung seines Antrages zu informieren.

9 Sachstandsbericht zu aktuellen Baumaßnahmen

Herr Hannemann berichtet zum Sachstand der aktuellen Baumaßnahmen. Ergänzend zur Vorlage erklärt er, dass an der Pestalozzischule in Brake die Deckensanierung aus organisatorischen und finanzwirtschaftlichen Gründen vorgezogen und die Maßnahmen zur Notbeleuchtung und Fluchtwegkennzeichnung erst für 2012 vorgesehen werden.

Die Mitteilung wird einvernehmlich zur Kenntnis genommen.

10 Pipeline zur Einleitung von Salzwasser in die Nordsee

Abg. Brüning legt den Ausschussmitgliedern anliegenden Zeitungsbericht vom 18.11.2008 vor. Er berichtet von einer Radiomeldung vom heutigen Tag, die lautete, dass die Salzwasserleitung für 500 Mio. € gebaut werden solle. Er befürchtet, dass der Jadebusen durch eine Einleitung von Salzwasser noch stärker belastet würde.

Herr Röben sagt zu, dass sich die Verwaltung über den aktuellen Sachstand informieren und beim Nds. Umweltministerium um eine Stellungnahme bemühen wird. In der nächsten Ausschusssitzung wird ein entsprechender Bericht erfolgen.

11 Verschiedenes

Abg. Brüning erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Forderung des Kreistages zur Einrichtung von drei Messstationen in der Gemeinde Butjadingen.

Herr Röben berichtet, dass das Gewerbeaufsichtsamt in Oldenburg nach der Beschlussfassung des Kreistages am 23.03.09 kontaktiert wurde, mit der Bitte um entsprechende Beantwortung. Im Mai antwortete die Behörde, die Errichtung solcher Messstationen liege nicht im Rahmen ihrer Zuständigkeit, stattdessen solle man sich an das Nds. Umweltministerium richten. Dieses ist, so Herr Röben weiter, im Juni angeschrieben worden. Eine Antwort des Ministeriums blieb trotz mehrfacher schriftlicher Nachfragen aus. Am 05.11. setzte sich die Kreisverwaltung telefonisch mit der Behörde in Verbindung. Der zuständige Sachbearbeiter gab in diesem Gespräch die Auskunft, dass es bereits eine Messstation am Jadebusen gebe (welche jedoch auf der Wilhelmshavener Seite liegt). Außerdem könne e.on als Betreiber nicht zu derartigen Maßnahmen verpflichtet

werden. Davon abgesehen könne sich die Gemeinde Butjadingen mit einem entsprechenden Antrag an das Gewerbeaufsichtsamt in Hildesheim, welches für die Luftüberwachung in Niedersachsen zuständig ist, wenden.

Herr Röben sagt zu, dass sich die Verwaltung mit der Gemeinde Butjadingen abstimmen werde.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Bloem fragt, warum das Thema A 22 in der heutigen Sitzung nicht thematisiert wurde, obwohl sich der Ausschuss in seiner letzten Sitzung darauf verständigt hatte, das Thema wieder aufgreifen zu wollen.

Herr Röben antwortet, dass es seither keinen neuen Sachstand und keine klaren Tendenzen für bzw. gegen eine der beiden Varianten gebe. Herr Maaß ergänzt, dass es seitens des Landkreises derzeit keine Einflussmöglichkeiten gebe. Aus diesen Gründen wurde darauf verzichtet, das Thema auf die Tagesordnung zu bringen.

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Kohlmann
(Ausschussvorsitzender)

Fleuch
(Protokollführerin)